



Polka Walzer Marsch Wertungsspiel

Erstmals wird 2016 der konzertante Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“ ausgetragen. Polka, Walzer und Marsch zählen zu den Wurzeln des österreichischen Blasmusikwesens. Der Wettbewerb bietet den teilnehmenden Blasorchestern die Möglichkeit, sich intensiv mit der Literatur auseinanderzusetzen und sich in diesem Bereich musikalisch weiterzuentwickeln. Der Bundeswettbewerb wird im Oktober 2016 im Rahmen der 15. Internationalen Musikmesse in Ried ausgetragen.

RICHTLINIEN

- 3 WERKE** ■ Jedes Orchester muss je ein Werk aus den Bereichen Polka, Walzer und Marsch (insgesamt also drei Werke) vortragen.
Solowerke und Werke mit Gesang sind NICHT zulässig.
- PFLICHT** ■ Für den Wettbewerb gilt als einheitliches Pflichtstück der Marsch „Unter dem Doppeladler“ von Josef Franz Wagner (Musikverlag Kliment) Stufe C.
- WAHL** ■ Die Wahl der beiden übrigen Stücke (Polka und Walzer) sind ebenfalls in der Stufe C auszuwählen. Die entsprechenden Musikstücke sind der Selbstwahlliste des ÖBV zu entnehmen.
- BESETZUNG** ■ Spielgemeinschaften, Auswahlorchester und typisch böhmisch-mährische Besetzungen sind nicht zum Wettbewerb zugelassen.
- EINSPIELEN** ■ Ein Einspielstück ist möglich, wird aber nicht bewertet.
Es darf maximal eine Minute dauern.
- CISM** ■ Die Bewertung erfolgt nach den CISM-Kriterien.
Das Ergebnis wird bei der Siegerehrung bekannt gegeben.
- AUSWAHL** ■ Die Nominierung der Orchester erfolgt über den jeweiligen Landesverband.

